



WIR BEWEGEN MENSCHEN

Gertrude Frieß MSc

Ist Bewegung die beste Medizin – auch für den Bewegungsapparat?

Obwohl „die Physiotherapie“ schon über 100 Jahre alt ist, bin ich im Berufsalltag immer wieder überrascht, dass das Know-how dieses Berufsstandes im medizinischen Alltag bzw. in der Gesellschaft noch immer nicht selbstverständlich ist.

Man liest beinahe täglich in Zeitungen und Internetportalen, dass Bewegung für verschiedene Erkrankungen (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Zuckerkrankheit usw.) die beste Medizin sei.

Scheinbar gilt dies für den Bewegungsapparat nicht. Es ist keine Seltenheit, dass nach Verletzungen im Bereich der Gelenke, Bänder, Muskeln, Knorpeln und Bandscheiben Physiotherapie immer noch nicht selbstverständlicher Standard ist.

Erst kürzlich hat eine Patientin nach einer Bänderverletzung erst nach 8 Monaten mit Physiotherapie begonnen, da sie im Alltag noch nicht beschwerdefrei war.

Für Chirurgen und behandelnde Ärzte ist Physiotherapie nach einer Verletzung so selbstverständlich, dass sie leider oft vergessen, diese ausdrücklich zu erwähnen bzw. zu verordnen.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass der Patient eigenverantwortlich beim behandelnden Arzt nach Physiotherapie fragt, um in Zukunft weiterhin im Alltag und unter sportlicher Belastung schmerzfrei sein zu können.

Bei Unsicherheiten beraten wir Sie gerne!



Physiotherapie Frieß GmbH
Weiz, Birkfeld, Gleisdorf
T03172/3556, office@friess.at
www.friess.at